



# Niederbayern-Bladl

Liebe Forscherfreunde,

wenn Euch diese Nachricht erreicht, ist leider schon die Hälfte des Osterfestes herum.

Und dennoch möchte ich Euch zu Ostern herzliche Grüße senden und Euch eine wundervolle Zeit im Kreise Eurer Familien wünschen. Genießt die gemeinsamen Momente und nutzt die Zeit zum fröhlichen Beisammensein.

Wie Ihr dem aktuellen „Bladl“ entnehmen könnt, warten im April unsere Stammtische wieder mit einer ganzen Reihe von interessanten Themen auf. Sicher ist da etwas für jeden Geschmack dabei.

Ich möchte Euch noch auf einen Artikel aus der „Ancestor Gazette“, der führenden Genealogiezeitschrift in Nordamerika hinweisen. Der Inhalt ist **das „Mega-Ereignis“** in Forscherkreisen und betrifft vor allem Niederbayern.

Nun wünsche ich Euch frohe Ostern, viel Glück bei Euren Familienforschungen und einen guten Start in den Frühling.

Herzliche Grüße

Euer  
Robert (Lang)



## Passau

**06.03.2024 – 18.00 Uhr –**  
Landgasthof Spetzinger, Passauer  
Str. 13, 94121 Salzweg



Gekonnt und fachkundig führte Ludwig Bauer, ehemaliger Geschäftsführer des Granitzentrums Hauzenberg, durch die Anwendung und Funktionen des Bayernatlas. Anhand praktischer Beispiele erklärte er die Nutzung dieses vielfältigen Werkzeugs, das uns bei unserer täglichen Forscherarbeit wirksam unterstützt. Spannend war für das Publikum aber auch die Geschichte der Vermessung Niederbayerns.

## Straubing/Wolferszell

**08.03.2024 – 19.00 Uhr –**  
Gasthof Schmid, 94377 Wolferszell

Die Stammtischleiterin Claudia Heigl hielt einen Vortrag über die



„Besitzergeschichte der Bauernanwesen – Vom Lehen zum Eigentum“. In ihrem Vortrag ging sie auf die früheren Leiheformen und ihre Besteuerung ein und erklärte, welche Veränderung es hierzu vor allem im 19. Jahrhundert gab.

## Freyung

**15.03.2024 – 17.00 Uhr –**  
Gasthof zur Post, Stadtplatz 2,  
94078 Freyung

In einem Workshop Transkribus gab der Stammtischleiter Herbert Stockbauer eine vertiefende Einführung anhand praktischer Beispiele mit dem Ziel, Transkribus selbständig nutzen zu können.

## Kleeberg

**18.03.24 – 19.00 Uhr –**  
Gasthaus Hölzlwimmer, Kleeberg 6,  
94099 Ruhstorf

Nachdem Wolfgang Niedermeier aufgrund eines Krankenhausaufenthalts kurzfristig ausfiel, sprang Franz Bruckmeier mit einem Vortrag über die niederbayerischen Vorfahren von Franz Beckenbauer ein. Er erklärte dabei anschaulich, welche Hürden es bei der Erforschung der Niederbayerischen Linie zu meistern galt. Ohne den Lokalkolorit zu kennen, wären da sicher keine Erfolge bei der Erforschung zu erzielen gewesen. Franz Bruckmeier bringt seine Forschungsergebnisse in das Forschungsportrait ein, das unser Mitglied Ernst Willmerding über die Familie Beckenbauer gestartet hat.

## Niederbayern-Stammtisch (online)

**21.03.2024 – 19.00 Uhr**  
**Justiz und Gerichtsbarkeit im Wandel der Zeit - Teil I**

Beim letzten Online Niederbayern-Stammtisch referierte Christian Benz, Stammtischleiter von Regen über die Unterschiede der bayerischen Grund- und Gerichtsherrschaft. Er erklärte dabei die Entwicklung der verschiedenen Rechts-

systeme und deren Ursprung. Auch die verschiedenen Ämter (Gerichte) und Zuständigkeiten wurden eingehend erklärt und die Strafprozessordnung incl. der Strafen erläutert. Der Vortrag wurde aufgezeichnet und steht auf dem YouTube-Kanal des BLF unter dem Link [Justiz und Gerichtsbarkeit im Wandel der Zeit Teil I \(youtube.com\)](https://www.youtube.com/watch?v=Justiz_und_Gerichtsbarkeit_im_Wandel_der_Zeit_Teil_I) zum Abrufen zur Verfügung.

## Regen

**22.03.2024 – 17.30 Uhr –**  
Brauereigasthof Falter, Am Sand 14,  
94209 Regen

Thema: „Spurensuche in dunklen Zeiten 1939-1945“ (Wdh. Vom Nov. 2023)



Michael Rankl zeigte die vielen Möglichkeiten, wie man an Informationen über Vorfahren kommt. Als Quelle dienen dabei gerne das Bundesarchiv oder auch Vermisstenbildlisten, u.a. für Personen, die beim Militär, in der Produktion und auch im Sanitätsdienst waren. Auch Uniformen können viele Informationen über die Zugehörigkeit geben.

## Kläham

**20.03.2024 – 19.00 Uhr -**  
Landgasthof Beck, Talstraße 12,  
84061 Ergoldsbach

Unter dem Titel "**Die kulturelle Bedeutung einer heimischen Pflanze - Ein Blick auf den Flachs im Bayerischen Wald**" führte Hella Weinschenk die Anwesenden auf eine Reise durch die Geschichte des Flachsbaus, von der Ernte bis zur Verarbeitung der Fasern, insbesondere zu Leinen. Der Vortrag bestand aus einer einführenden Rückblende, in der Frau Weinschenk die Bedeutung des Flachs-

baus für die lokale Bevölkerung herausstellte.



Von Lokilech - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=7603220>

Flachs, eine seit Jahrhunderten kultivierte Pflanze in der Region, spielte eine grundlegende Rolle im Alltag der Einwohner, von der Samenaus-

wahl bis zur Ernte und Verarbeitung. Insbesondere der Abschnitt über die vielfältige Nutzung der Flachsfaser war von großem Interesse. Frau Weinschenk erläuterte, wie die Fasern zur Herstellung von Leinenstoffen verwendet wurden, aus denen nicht nur Kleidung, sondern auch Haushaltsgegenstände wie Tischdecken, Bettwäsche und Handtücher gefertigt wurden. Die Zuhörer erlangten während des Vortrags Einblicke in die traditionellen handwerklichen Techniken, die für die Verarbeitung des Flachses erforderlich waren.

## Passau

**03.04.2024 – 18.00 Uhr –**  
Landgasthof Spetzinger, Passauer  
Str. 13, 94121 Salzweg

Die Familienforscher des Stammtisches Passau treffen sich wieder zum geselligen Beisammensein. Fachsimpeln steht diesmal im Vordergrund. Wer schwer lesbare Dokumente hat, kann diese gerne zum Stammtischabend mitbringen.

## Pfarrkirchen

**11.04.2024 – 19.00 Uhr -**  
Gasthof „Altes Magistrat“, Stadtplatz  
37, 84347 Pfarrkirchen



Wegen starkem Schneefalls am Lichtmesstag im letzten Jahr war die Teilnehmerzahl des damaligen Stammtisches arg dezimiert. Aus diesem Grund wird Ludwig Haslbeck seinen Vortrag über „**Jahr und Tag—Gedanken über die Zeit**“ beim kommenden Stammtisch wiederholen.

Herr Haslbeck wird dabei zunächst Grundlegendes über die Zeit vermitteln, bevor er in die Details von Tag und Stunden, Monat und Jahr, Woche und Kalender eintaucht.

## Kleeberg

**15.04.24 – 19.00 Uhr -**  
Gasthaus Hölzlwimmer, Kleeberg 6,  
94099 Ruhstorf

Leider musste krankheitsbedingt der Vortrag über den Brummer-Hof aus-

fallen. Aber aufgeschoben ist bekanntermaßen nicht aufgehoben. Wolfgang Niedermeier wird deshalb seinen Vortrag über den geschichtsträchtigen **Rottaler Bauernhof von Munzing** bei Bad Höhenstadt beim Stammtisch am 15.04. halten. Der Hof wird im Jahr 1200 erstmals urkundlich erwähnt. Das Geschlecht der Winkelhofer darauf ist seit 1629 nachweisbar. Die Familie besetzte zahlreiche Ämter in Politik und Kirche. Wir dürfen uns auf einen interessanten Stammtischabend freuen.

## Niederbayern- Stammtisch (online)

**17.04.2024 – 19.00 Uhr**  
**Justiz und Gerichtsbarkeit im  
Wandel der Zeit - Teil II**

Der zweite Vortragsblock beschäftigt sich mit der Gerichtsorganisation: Hochgericht, Niedergerichtsbarkeit, den Aufgaben der Hofmarken, der Unterscheidung: Weltliche Herrschaften / Geistliche Herrschaften (Vogtei), der Städte und Märkte, der Urbarsgerichte und Kastenämter, der Land- und Pfliegergerichte sowie der Grundherren.

Die Einwahldaten und weitere Einzelheiten zum Stammtisch sind auf der Seite des BLF unter <https://www.blf-online.de/termin/5771> einsehbar.

## Freyung

**19.04.2024 – 17.00 Uhr -**  
Gasthof zur Post, Stadtplatz 2,  
94078 Freyung

Die Stammtischfreunde des Stammtisches Freyung treffen sich zu einer Leseübung und zu einer allgemeinen Diskussion zu genealogischen Themen.

## Regen

**26.04.2024 – 17.30 Uhr -**  
Brauereigasthof Falter, Am Sand 14,  
94209 Regen

Multiplikation des Vortrags von Albert Eichmeier vom 13.07.2018 in Wolferszell. Der Vortrag hat das Thema „**Suche nach NS-Unterlagen**“ zum Inhalt. Die Quellen wurden zum damaligen Vortrag für den Raum Straubing zusammengestellt und wurden jetzt von Christian Benz für den Raum Regen ergänzt. Während des Vortrages werden auch Informationen zu Entnazifizierung/amerikanische Besatzung im Raum Regen/Grafenau behandelt.

## Kirchdorf

**25.04.2024 – 19.00 Uhr -**  
Gasthaus Rieder, Hauptstraße 26  
93348 Kirchdorf

Die **Wundärzte** spielten eine entscheidende Rolle in der medizinischen Versorgung vom Mittelalter bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Ihre Praktiken basierten oft auf Traditionen, Aberglauben und begrenztem medizinischem Wissen. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich die Chirurgie weiter, und Wundärzte begannen, ihre Fähigkeiten und Techniken zu verfeinern. Dennoch verbesserte sich die Behandlung von Wunden erst mit den Fortschritten der modernen Medizin im späten 19. Jahrhundert erheblich.

Als fachkundiger Referent wird Oberstarzt Dr. Christian Gamel aufzeigen, welche Krankenversorgung und Heilungsmethoden unseren Vorfahren zur Verfügung standen.



## Bahnbrechende Entdeckung: Verwandtschaftliche Verbindung zu Kleopatra bis in die Gegenwart verfolgt

Auszug aus der Ancestor Gazette, NY

NewYork, USA

Eine sensationelle Enthüllung hat die Welt der Genealogie erschüttert: Forschern des renommierten „Berkley Instituts of Genealogy“ (BIG) ist es durch den Einsatz neuester DNA-Technologien und der Verknüpfung neuronaler Netze gelungen, die verwandtschaftlichen

Verhältnisse bis zur legendären ägyptischen **Königin Kleopatra** zurückzuverfolgen. Doch die Geschichte birgt noch weitere erstaunliche Geheimnisse: Auch bei ihrem Neffen Assadur I, der als assyrischer Bogenschütze, Mitte des 1. Jahrhunderts **in Straubing** stationiert war, konnten die verwandtschaftlichen Beziehungen zweifelsfrei ermittelt werden. Er hinterließ in Niederbayern eine faszinierende Spur von Nachkommen, die bis in die Gegenwart reicht.

Die aufsehenerregende Entdeckung begann mit der Entschlüsselung der DNA des Neffen. Was in der Vergangenheit in Forscherkreisen durch die Häufung des Namens Cleopha schon vermutet wurde, konnte nun eindeutig nachgewiesen werden: Viele der Nachfahren Assadurs I, leben tatsächlich noch in der Region Niederbayern.



Die Verbindung zu Kleopatra wurde durch akribische genealogische Forschung hergestellt. Nur dadurch gelang es den Wissenschaftlern, die familiäre Verbindung zwischen den Nachfahren des assyrischen Bogenschützen und der ägyptischen Königin zu ermitteln und bis in die Gegenwart zu verfolgen.

Diese bahnbrechende Entdeckung wirft ein neues Licht auf die Geschichte und die Verflechtungen der Kulturen in der Antike. Sie zeigt, wie eng verbunden die Menschen der Vergangenheit waren und wie ihre Nachkommen bis in die heutige Zeit weiterleben.

Speziell für die Bewohner Niederbayerns birgt diese Enthüllung nicht nur eine außergewöhnliche historische Verbindung, sondern auch die Möglichkeit, die eigene Familiengeschichte und Herkunft neu zu entdecken. Die Chance, eine direkte Ver-

bindung zu einer der bekanntesten Figuren der Antike zu haben, ist zweifellos eine Quelle der Faszination und des Stolzes.

Diese Sensation in der Genealogie eröffnet neue Horizonte für die historische Forschung und zeigt, wie die moderne Wissenschaft dazu

beitragen kann, die Rätsel der Vergangenheit zu lösen. Kleopatra, die Königin des Nils, bleibt nicht nur eine historische Figur, sondern wird nun auch zu einem Teil der persönlichen Geschichte vieler Menschen in Niederbayern und darüber hinaus.

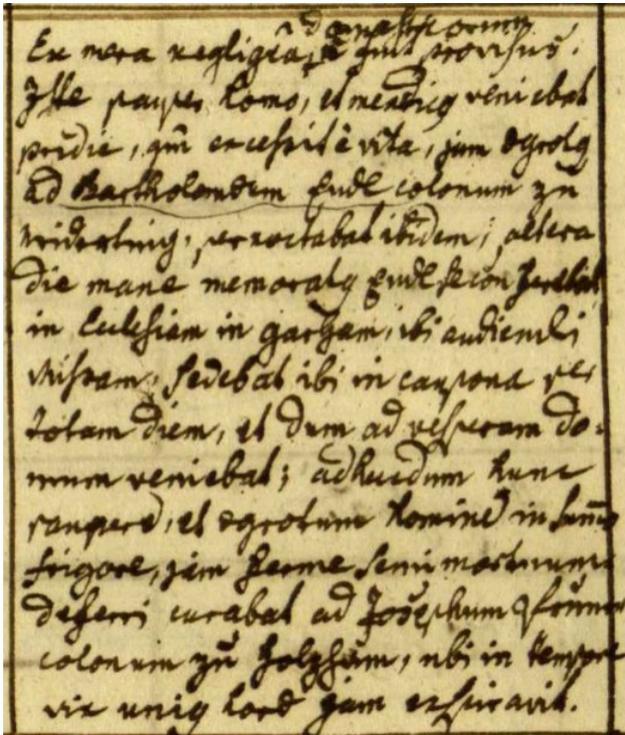
### Wichtig zu wissen!

Unsere Verbindungen zum BIG machen es für einen begrenzten Teilnehmerkreis möglich, die familiären Wurzeln und somit eine mögliche Verwandtschaft zu Kleopatra analysieren zu lassen. Hierbei müssen keine DNA-Proben eingesandt werden. Es reichen die Angaben von Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum der **Großeltern** völlig aus. **Aufgrund der eng limitierten Teilnehmerzahl bitten wir um Zusendung der Daten bis spätestens 05.04.2024 an [niederbayern@blf-online.de](mailto:niederbayern@blf-online.de).**

## Auflösung März 2024

[Sterbeeintrag Garham 006 0016 vom 29.02.1796](#)

<https://data.matricula-online.eu/de/deutschland/passau/garham/006/?pg=17&fbclid=IwAR235bj5CsheFPNy9AVs8OWgPcHIgrGSxmZZJhz9n2G1LLEIFYFgGN4JKFO>



Ex mera neglig(ent)ia domesticorum n(on) fuit provisus.

Iste pauper homo, et mendic(us) veniebat pridie, qui excessit e vita, jam aegrot(us) ad Bartholomaeum Endl colonum zu Neiderting, pernoctabat ibidem; altera die mane memorat(us) Endl se conferebat in ecclesiam in Garham, ibi audiendi (!) missam; sedebat ibi in caupona per totam diem, et dum ad vesperam domum veniebat; adhuc dum hunc pauper(um), et aegrotum homine(m) in sum(m)o frigore, jam ferme semi mortuum deferri curabat ad Josephum Pruner colonum zu Holzham, ubi in tempore vix uni(us) horae jam exspiravit.

Aufgrund der bloßen Fahrlässigkeit der Hausangestellten wurde er nicht gesehen.

Jener arme Mann und Bettler, der starb, kam am Tag zuvor todkrank zu Bartholomäus Endl, einem Bauern in Neiderting. Er verbrachte die Nacht dort. Am nächsten Morgen begab sich der erwähnte Endl in die Kirche in Garham, um dort die Messe zu hören. Er saß den ganzen Tag im Wirtshaus; und während er abends nach Hause kam, kümmerte er sich noch darum, dass dieser arme und kranke Mann, der in der extremen Kälte bereits halb tot war, zu Joseph Pruner gebracht wurde, einem Bauern in Holzham, wo er schon innerhalb einer Stunde starb.

Herzlicher Dank ergeht wieder an Herrn Dr. Wurster für die Überprüfung auf Richtigkeit.

## Neue Leseübung April 2024

Unweit der Brücke über den Saußbach in der Pfarrei Waldkirchen erinnert eine Steinsäule an ein grausames Verbrechen, das am 6. September 1855 geschah.



Maria Schmid \* 20.08.1825 in Waldkirchen (007\_0508)

[Taufen - 007](#) | [Waldkirchen](#) | [Passau, rk. Bistum](#) | [Deutschland](#) | [Matricula Online \(matricula-online.eu\)](#)

~~Maria, 20.08.1825, geb. in Waldkirchen, im Bistum Passau, Pfarre Waldkirchen, im Kreis Waldkirchen, im Regierungsbezirk Oberbayern, im Königreich Bayern.~~  
 Maria, 20.08.1825, geb. in Waldkirchen, im Bistum Passau, Pfarre Waldkirchen, im Kreis Waldkirchen, im Regierungsbezirk Oberbayern, im Königreich Bayern.

winobru, 20. August, 21. August, Michael arnton Lang, H. A. Lang, 1/2 Hof, Lang, bayer. Land, Grundbesitzer, zu Waldkirchen.

Maria Schmid + 06.09.1855 (Waldkirchen 017\_0164)

[Sterbefälle - 017](#) | [Waldkirchen](#) | [Passau, rk. Bistum](#) | [Deutschland](#) | [Matricula Online \(matricula-online.eu\)](#)

Maria Schmid, geb. in Waldkirchen, im Bistum Passau, Pfarre Waldkirchen, im Kreis Waldkirchen, im Regierungsbezirk Oberbayern, im Königreich Bayern.

6. September Freitag	10. September	16	16	16	16	Dats
-------------------------	---------------	----	----	----	----	------